

## Einbürgerungen in Mecklenburg-Vorpommern

2024

Kennziffer: A193 2024 00

Herausgabe: 16. Juli 2025

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Fachbereichsleitung: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2025  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	3
Tabelle 1      Einbürgerungen im Zeitvergleich	5
Tabelle 2      Eingebürgerte Personen 2024 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung	6
Tabelle 3      Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	7

## Allgemeine Erläuterungen

### Einbürgerung

Rechtsgrundlagen für die Einbürgerung sind das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit und das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland. Das Grundgesetz enthält in Artikel 116 Absatz 2 eine Regel für die Einbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige mit einem Wohnsitz im Ausland, denen zwischen 1933 und 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden war. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung.

### Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

#### Ermessenseinbürgerungen

§ 8 StAG	Allgemeine Ermessenseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen im Inland (bis 26.6.2024)
§ 8 Absatz 1 StAG	gültig ab 27.06.2024
§ 8 Absatz 2 StAG	gültig ab 27.06.2024
§ 10 Abs. 2 StAG	Ermessenseinbürgerung von Ehegatten und Kindern zu § 10 Abs. 1 StAG
§ 13 StAG	Einbürgerung ehemaliger Deutscher, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben
§ 14 StAG	Einbürgerung nicht im Inland niedergelassener Ausländer/Ausländerinnen nach Ermessen

#### Anspruchseinbürgerungen

§ 9 StAG	Einbürgerung von Ehegatten Deutscher
§ 10 Abs. 1 StAG	Anspruchseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen mit mehr als 8-jährigem Aufenthalt in Deutschland (gültig bis 26.06.2024) ab 27.06.2024 nach 5-jährigem Aufenthalt
§ 10 Abs. 3 StAG Satz 1 (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 1 StAG)	Anspruchseinbürgerung, bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 7 Jahre verkürzt ist (gültig bis 26.06.2024)
§ 10 Abs. 3 StAG Satz 2 (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 StAG)	Anspruchseinbürgerung, bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 6 Jahre verkürzt ist (gültig bis 26.06.2024)
§ 10 Abs. 3 StAG	Anspruchseinbürgerung, bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 3 Jahre verkürzt ist (gültig ab 27.06.2024)
§ 15 StAG	Wiedergutmachungseinbürgerung nach Verfolgung
§ 40 b StAG	Übergangsregelung (Einbürgerung Minderjähriger analog zu § 4 Abs. 3 Satz 1 StAG) (gültig bis 26.06.2024)
§ 40 c StAG	Übergangsregelung (Einbürgerungsanträge, die bis zum 16.03.1999 gestellt worden sind) (gültig bis 26.06.2024)
§ 21 HAusIG	Einbürgerung heimatloser Ausländer/Ausländerinnen (Verschleppte aus dem 2. Weltkrieg und deren Abkömmlinge)
Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG	Wiedereinbürgerung aus Verfolgungsgründen ausgebürgerter Deutscher und deren Abkömmlinge
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit	Einbürgerungsanspruch für Staatenlose

## Geheimhaltung

Die Veröffentlichungen der Einbürgerungsstatistik unterliegen der Pflicht zur Geheimhaltung nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Ab Berichtsjahr 2018 wird im Statistischen Verbund deshalb schrittweise eine einheitliche Vorgehensweise eingeführt, die zunächst mit Vergrößerungen und Zellsperren oder Rundungen arbeitet. Es wird angestrebt, das Datenangebot zukünftig mithilfe eines automatisierten Geheimhaltungsverfahrens weiter zu flexibilisieren - die Arbeiten zur Einführung dieses Verfahrens laufen derzeit.

In diesem Bericht wurde das Verfahren der "Fünfer-Rundung" eingesetzt, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet werden. In diesen Tabellen nehmen die letzten Stellen aller Fallzahlen ausschließlich die Werte 5 oder 0 ein. Dabei werden die Fallzahlen 1 und 2 auf 0 gerundet, die Fallzahlen 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 etc.

Alle geheim zuhaltenden Fallzahlen, d. h. Zellen mit den Werten 1 und 2, aber auch unbesetzte Zellen (Nullfälle) werden auf den Wert "0" gerundet. Diese gerundete Null wird durch das Zeichen für "Zahlenwert geheim zu halten" dargestellt – den Punkt (.). Die "Fünfer-Rundung" ist ein wertveränderndes Geheimhaltungsverfahren, das sich auf alle Zellen auswirkt, d. h. auch auf jene, die keine geheim zuhaltenden Werte beinhalten.

Bei der "Fünfer-Rundung" kann es darüber hinaus bei allen Summen zu Rundungsdifferenzen zwischen der gerundeten Summe der Einzelwerte und der Summe der gerundeten Einzelwerte kommen.

Tabelle 1		Einbürgerungen im Zeitvergleich		
Lfd. Nr.	Jahr	Einbürgerungen		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5
1	1991	125	40	85
2	1992	445	179	266
3	1993	598	274	324
4	1994	991	495	496
5	1995	1.281	644	637
6	1996	1.298	630	668
7	1997	2.865	1.370	1.495
8	1998	3.332	1.638	1.694
9	1999	2.322	1.136	1.186
10	2000	298	141	157
11	2001	288	171	117
12	2002	301	167	134
13	2003	290	167	123
14	2004	397	215	182
15	2005	448	238	210
16	2006	541	258	283
17	2007	504	248	256
18	2008	298	152	146
19	2009	455	244	211
20	2010	476	245	231
21	2011	509	251	258
22	2012	504	241	263
23	2013	492	250	242
24	2014	489	222	267
25	2015	448	214	234
26	2016	533	261	272
27	2017	526	248	278
28	2018	442	213	229
29	2019	535	265	270
30	2020	510	255	250
31	2021	860	475	385
32	2022	1.680	1.045	630
33	2023	1.625	1.005	620
34	2024	1.840	1.020	820

Tabelle 2		Eingebürgerte Personen 2024 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung							
Lfd. Nr.	Merkmal	Einbürge- rungen insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
			§ 8 StAG	§ 8 Abs. 1 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG	sonstige Rechts- gründe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
1	<b>Insgesamt</b>	<b>1.840</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>1.050</b>	<b>500</b>	<b>145</b>	<b>15</b>
			<b>Nach Geschlecht</b>						
2	Männlich	1.020	30	25	15	620	230	90	10
3	Weiblich	820	15	10	35	430	265	60	5
			<b>Nach Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
4	Unter 15	465	15	5	.	25	415	.	5
5	15 - 20	125	.	5	.	70	35	5	5
6	20 - 25	130	10	5	.	90	.	20	.
7	25 - 30	190	10	5	5	135	10	30	.
8	30 - 35	230	5	.	10	170	20	30	.
9	35 - 40	235	5	.	10	175	10	30	.
10	40 - 45	180	5	5	10	140	5	15	.
11	45 - 50	105	.	.	5	85	5	10	.
12	50 - 60	125	.	.	5	110	.	5	.
13	60 und mehr	55	.	.	5	50	.	.	.
			<b>Nach Kontinenten und ausgewählten Ländern der bisherigen Staatsangehörigkeit</b>						
14	Europa	450	5	.	20	340	75	10	.
	darunter								
15	EU (27)	140	.	.	5	100	25	.	.
16	Polen	45	.	.	.	35	10	.	.
17	Rumänien	45	.	.	.	30	15	.	.
18	Russische Föderation	100	.	.	5	90	5	.	.
19	Ukraine	105	.	.	5	75	20	5	.
20	Afrika	95	5	.	10	50	30	5	.
21	Ägypten	30	.	.	.	10	15	.	.
22	Amerika	35	.	.	5	25	.	.	.
23	Kuba	10	.	.	.	5	.	.	.
24	Asien	1.165	35	35	15	580	370	120	10
25	Armenien	45	.	.	.	35	10	.	.
26	Syrien, Arab. Republik	900	30	30	5	405	320	100	5
27	Australien und Ozeanien	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Staatenlos und ungeklärt	95	5	.	.	55	25	10	.
			<b>Nach Kreisen</b>						
	Kreisfreie Stadt								
29	Rostock	450	.	.	5	315	95	30	5
30	Schwerin	290	.	.	5	155	95	30	.
	Landkreis								
	Mecklenburgische								
31	Seenplatte	245	5	.	5	125	90	20	5
32	Landkreis Rostock	120	5	.	.	85	30	.	.
33	Vorpommern-Rügen	135	.	.	5	50	45	35	.
34	Nordwestmecklenburg	210	5	.	5	110	65	20	5
35	Vorpommern-Greifswald	225	5	.	10	150	50	10	.
36	Ludwigslust-Parchim	165	30	30	10	65	30	.	.

Tabelle 3		Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer				
Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Einbürgerungen insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
	Land der bisherigen Staatsangehörigkeit		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
1	2	3	4	5	6	7
1	Europa	450	100	200	60	90
2	darunter EU	140	30	80	10	15
3	Afrika	95	50	30	5	10
4	Amerika	35	15	15	.	.
5	Asien	1.165	530	590	20	25
6	Australien und Ozeanien	.	.	.	.	.
7	Staatenlos und ungeklärt	95	40	50	.	.
8	<b>Zusammen</b>	<b>1.840</b>	<b>735</b>	<b>890</b>	<b>90</b>	<b>125</b>